



VINX NEWS

München, den 22.02.2007

Vinx visualisiert 3-D-Anzeigenmotiv für BMW Neue Möglichkeiten in der Bildkreation

Dieser schneelose Winter ist das beste Beispiel dafür, warum kostspielige Fotoreisen notwendig sind. Um den Wetterkapiolen ein Schnippchen zu schlagen finden zahlreiche Fotoproduktionen an Orten mit den gewünschten Bedingungen statt, wie beispielsweise den argentinischen Anden. Dort sind ideale Voraussetzungen für ein gelungenes Schneemotiv, wenn sonst nirgendwo ausreichend Schnee vorhanden ist. Die Aufwende an Geld und Zeit sind immens dafür, denn sowohl das Geheimhaltungsrisiko, als auch der Zeitaufwand sind dabei für alle Beteiligten sehr hoch. Erst recht, wenn das zu fotografierende Produkt extrem teuer und vielleicht der einzig existierende Prototyp ist.

Fotorealisation am Bildschirm

Vinx Media, ein Unternehmen aus München und seit Mai 2006 auf dem Markt, hat diese Thematik erkannt und verbindet reale mit virtuellen Welten im Computer. Für Branchenkenner ist dies zunächst nicht neu, in der Filmindustrie wird damit bereits seit Jahren gearbeitet, aber zugegebenermaßen konnte bisher die daraus resultierende Qualität nicht für hochwertige Print-Produktionen verwendet werden. Heute ist die Erzeugung dieser so genannten fotorealistischen Renderings unter Zuhilfenahme von speziellen Tools sehr gut umsetzbar, aber erst ein aufeinander eingespieltes Team von kreativen Leuten ist in der Lage, eine derart komplexe Aufgabe, ohne Reibungsverluste, durchzuführen. Vinx vereint deshalb das Wissen der drei Bereiche Fotografie, 3D Visualisierung und Retusche unter einem Dach. Somit können Bilder kreiert werden, die real nicht machbar sind und das in einer hervorragenden Qualität.

Anzeigenmotive im Schnee errechnet

Die aktuellen xDrive-Anzeigenmotive für den Kunden BMW sind nahezu durchgängig am Bildschirm entstanden, indem zum einen Fotohintergründe und Bildbestandteile real in den österreichischen Bergen aufgenommen wurden und zum anderen die Bilddaten des Autos vom Kunden bereitgestellt und entsprechend eingerechnet wurden. Durch das verfeinerte Verfahren können die Lichtverhältnisse der Umgebung, als auch die Eigenschaften von Materialien, wie z. B. Autolacke, genau berechnet und für das menschliche Auge räumlichkorrekt und fotorealistisch dargestellt werden. Selbst der Schattenwurf, als auch die Bewegung von Objekten, lässt sich ausgesprochen realistisch simulieren. Kombiniert wird dazu die Möglichkeiten der 3D Programme mit denen der 2D Retusche.

Das Besondere an diesen Bildern ist, dass weder der Schnee, noch die Location in diesem Zusammenspiel existierten, da nicht genügend Schnee vorhanden war; lediglich die Straße konnte für die Motive verwendet werden. Auf dieser wurde durch das Aufbringen von Wasser eine Spiegelung erzeugt, die die Realisation am Ende echt aussehen lässt. Alle anderen Bestandteile zur Produktion der Motive wurden vor Ort fotografiert, um passendes Material für die Weiterverarbeitung zu erhalten. In Zusammenarbeit mit dem Fotografen Marcus Meuthen aus Düsseldorf, der auch das Shooting begleitete, und dem Team von Vinx, wurden anschließend in enger Kommunikation und „dem Gefühl für Licht und Motive“, so der Geschäftsleiter und Fotograf, Klaus Junk, in der 3-D- und Post-Produktion die täuschend echten Szenen nachgestellt, die dann im Ergebnis den Kunden überzeugten.

Vorteile liegen auf der Hand

Ein wichtiges Argument, das für diese Technik spricht, ist die Datensicherheit, denn alle Informationen zum Produkt bleiben „inhouse“. Neue Dimensionen eröffnen sich durch die Detailintegration in Real-Shot-Fotomaterial für alles was groß und schwer darstellbar ist, wie zum Beispiel Autos, Flugzeuge oder Schiffe, oder aber als Prototypen noch nicht gefertigt wurde, wie Möbel, Brillen, Handys etc. Ein weiterer Vorteil ist durch die vielfältige Bildverwendung, gerade bei langen Produktlaufzeiten, gegeben. Das Bildmaterial kann dabei schon vor Produktfertigstellung oder Serienreife erstellt werden und begleitet die Veränderungen im Produktzyklus bis zur Ausmusterung. Der Aufbau der Motive ist medienneutral, das heißt die Daten werden für crossmedialen Einsatz hergestellt. Die Produkte müssen nicht zur Location transportiert werden und das Projekt ist wetterunabhängig. Mehr Flexibilität im Gesamtprozess und zusätzliche kreative Möglichkeiten sind weitere Vorteile. Denkbar ist ebenfalls sich eines Hintergrundmotivs aus einer entsprechenden Bilddatenbank zu bedienen, oder das Team von Vinx zu buchen.

www.vinx-media.de

Fotos:

